



Im Glattgarten Wallisellen

Referenzobjekt
Altlasten-Gesamtleistung, Baugrube, Rückbau



Projektdaten

Bauherr	Plazza Immobilien AG In Bächlere 4 8108 Dällikon
Projektleitung	Allreal Generalunternehmung AG Lindbergh-Allee 1 8152 Glattpark
Referenzauskunft	Herr Pascal Bee Projektleiter Tel. 044 319 12 07
Arbeiten	Baugrubenabschluss und -sicherung, Aushub- und Hinterfüllungsarbeiten
Bausumme	CHF 9.70 Mio.
Bauzeit	Januar bis September 2016



Projektbeschreibung

Technische Daten	Rückgebautes Gebäudevolumen	57'800 m ³
	Entsorgung belastete Materialien	54'200 t
	Aushubmaterial	44'000 m ³
	Spundwandbohlen	2'400 m ²
	Bohrpfähle	308 Stk.
	Kieskoffer	10'000 m ³
	Magerbetonsohle	9'500 m ²
	Geschlossene + offene Wasserhaltung	
	Hinterfüllung	6'000 m ³

Auftrag / Vorgehen

Die Piazza Immobilien AG plant die Umnutzung des SWILAC-Areals, ehemaliges Siegfried Keller Areal, mit einer Neuüberbauung. Vorgesehen sind 4 Mehrfamilienhäuser mit 218 Mietwohnungen sowie 1'700m² Gewerbeflächen und eine unterirdische, ringförmige Tiefgarage. Als GU wurde die Allreal Generalunternehmung AG beauftragt dieses Projekt zu realisieren. Besondere Herausforderungen bot dieses Projekt durch hohe Schadstoffbelastungen und der Problematik belasteten Wassers in der Baugrube. Aus diesem Grund haben die Fachleute der Eberhard Bau AG / Eberhard Recycling AG in Zusammenarbeit mit der Fachbauleitung der Firma Ecosens im Vorfeld sämtliche Schnittstellen für die verschiedenen Etappen definiert. Dank diesen umfangreichen Vorbereitungen konnten die ehrgeizigen Zielvorgaben für die Rückbau-, Aushub- und Triagearbeiten sowie die Altlastsanierung fristgerecht ausgeführt werden. Die Schadstoffbelastungen sind nun vollständig (parzellenscharf) saniert, so dass der Standort aus dem Kataster der belasteten Standorte (KBS) gelöscht werden konnte.

Nach dem Einbringen der Spundwandbohlen wurde eine Grundwasserabsenkung mittels Wellpoint erstellt. In der Baugrubensohle wurde auf einer Fläche von 9'500 m² ein Materialersatz aus 80 cm Wandkies und einem Sickerleitungssystem eingebaut. Die Maschinenlogistik wurde auch auf die Probe gestellt, da unmittelbar nach dem Einbringen des Kieskoffers mit 2 Grossbohrgeräten 308 Stk. Bohrpfähle in kombinierter Pfahl-Plattengründung (KPP) erstellt wurde. Im Anschluss erfolgte die Bohrung des Erdsondenfeldes.

Eberhard Bau AG

Steinackerstrasse 56, Postfach, 8302 Kloten / Telefon +41 43 211 22 10 / www.eberhard.ch / eberhard@eberhard.ch